

- Ideen, Abgrenzung, Aufgaben aufs nächste Mal etc.
- 4 Personen anwesend

- Vorschläge Website
- Vorschläge Datenstruktur
- Detailkonzept verschriftlichen
- 4 Personen anwesend

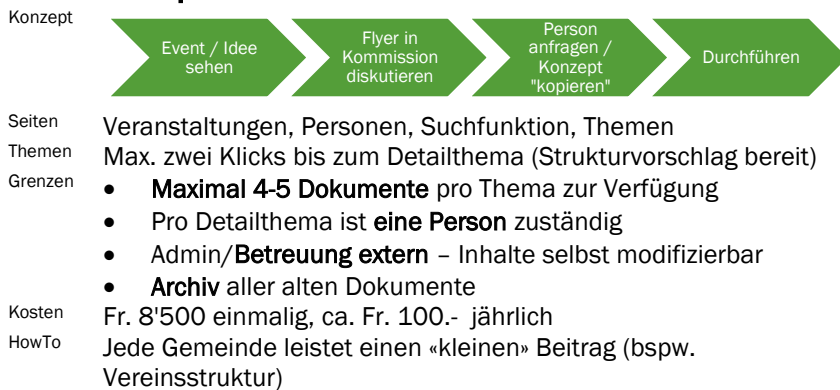
- Präsentation vorbereiten
- 2 Personen anwesend

- Anpassungen für das Arbeitstreffen II
- 4 Personen anwesend

# Vision «MIT STOLZ KOPIEREN»

- Ziel 1: **Veranstaltungen teilen**  
 Ziel 2: **Adressen und Kontakte teilen**  
 Ziel 3: **Dokumente, Flyer und Ideen teilen**  
 Ziel 4: **Nur für die Region (keine Konkurrenz zum ÖkoForum o.ä.)**

## Variante A: professionelle Website



## Variante B: WhatsApp-Gruppe

Zwei WhatsApp-Gruppen

Projekt- und Wissensaustausch in einer Gruppe  
 Alle können senden, fragen etc... - eine kleine gemeinsame «Haltung» wird definiert

Info-Gruppe einseitige Info vom «Vorstand»  
 Hier können nur wenige Personen etwas senden (Vorstand). Das heisst, es gibt wenige, dafür wichtige Informationen

## Variante c: Newsletter

Regelmässig werden Newsletter mit den Veranstaltungen versendet. Die Inhalte werden zentral definiert und alles aufgenommen, was gemeldet wird.

## Variante d: Online Forum/Tool

Idee	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Tool, das bereits Kalender- und Personenfunktionen umfasst.</li> <li>• Themen können erstellt, ergänzt etc. werden</li> <li>• Das Tool besteht bereits; <a href="http://www.notion.so">www.notion.so</a></li> </ul>
Kosten	Fr. 1'920 jährlich (Fr. 8.- pro Benutzer*in), einmalig ca. Fr. 500.- zum aufsetzen

öko-regio  
 netzwerk umwelt  
 region sursee mittelland

Startseite **Veranstaltungskalender** Themen Personen

### Biodiversität im Siedlungsraum

In der Siedlung wird es immer mehr zum Thema, dass...  
 ... darum...

Konzepte	Vorlagen	Beispiele
Neophytenkonzept Vorlage.docx	Neophytenkonzept Vorlage.docx	Neophytenkonzept Vorlage.docx
Event Naturnahe Gärten Konzept.docx	Event Naturnahe Gärten Konzept.docx	Event Naturnahe Gärten Konzept.docx
Flyer Naturnahe Gärten WM Druck.pdf	Flyer Naturnahe Gärten WM Druck.pdf	Flyer Naturnahe Gärten WM Druck.pdf



Martina  
 Schwarzenbach

m.s@gmx.ch  
 078 54x 86 41

Neophyten, Umwelt, Biodiversität, Gärten,  
 Projekte Natur und Umwelt

#### Veranstaltungen

Naturnahe Gärten - ÖkoForum

#### Links

- Naturnahe Gärten - ÖkoForum
- Neophyten Schwarze Liste
- Neophyten Bekämpfung und weiteres

### Vorschlag Arbeitsgruppe: Var.A und B

- WhatsApp Gruppe(n) und
- Professionelle Website

#### Personen

Martina  
 Schwarzenbach

m.s@gmx.ch  
 078 54x 86 41

Neophyten, Umwelt, Biodiversität, Gärten,  
 Projekte Natur und Umwelt

Markus  
 Theodor

m.s@gmx.ch  
 078 54x 86 41

Neophyten, Umwelt, Biodiversität, Gärten,  
 Projekte Natur und Umwelt

# Gruppe «Rahmenorganisation / Jährliches Treffen»



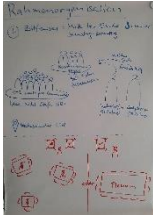
Stefan Federspiel, Gemeinde Nottwil  
René Hardegger, Gemeinde Ruswil  
Christoph Uhlmann, Gemeinde Mauensee



Wie könnte ein regelmässiger Austausch zwischen den Umwelt-Kommissionen der beteiligten Gemeinden aussehen? Ist ein periodisches Treffen sinnvoll? Mit welchen Inhalten?

Die Gruppe hat sich zur Erarbeitung 1x getroffen und wird die Ergebnisse auf Flipchart präsentieren. Das vorliegende Dokument dient als Vorinformation zur Vorbereitung auf das nächste Treffen.

## Ergebnisse



### Rahmenorganisation

Aus Sicht der Projektgruppe macht ein Austausch 1x pro Jahr Sinn.

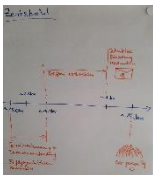
- Zeitfenster: Ein Samstagvormittag im Januar
- Eine Koordinationsgruppe (4-5 Leute) hält die Fäden zusammen
- 1-2 Personen pro Gemeinde eingeladen. Typischerweise Stufe UK, nicht Gemeinderäte
- Wechselnder Durchführungsort
- Erfolgsgeschichten als Plakate präsentieren



### Tagesablauf / Inhalte

Die Projektgruppe empfiehlt eine Durchführung von 08:30 – 11:30.

- Input-Referat mit anschliessender Diskussion
- Erfahrungsaustausch in Kleingruppen und/oder im Plenum
  - o Evtl. gemeinsames Fazit
- Abschluss & Feedbackrunde



### Zeitstrahl

Die Projektgruppe hat einen Vorschlag erarbeitet, wann was gemacht werden muss, damit für einen Anlass ~ Mitte Januar alles bereit ist.

## Beispiele für Erfolgsgeschichten

Spurguppe Ökoregio Sempachersee

### Biodiversität im eigenen Garten

«Die Gemeinde Nottwil fördert die Biodiversität in privaten Gärten. In Workshops werden den Teilnehmern aufgezeigt mit welchen einfachen Mitteln die Biodiversität im eigenen Garten gesteigert werden kann.»

**Herausforderung**  
Die Abnahme der Biodiversität und ein damit verbundener Rückgang der Artenvielfalt im Siedlungsgebiet und der landschaftlich stark beanspruchten Landschaft, bestimmen seit einigen Jahren die mediale Berichterstattung. Themen wie vermehrtes Bienensterben und das Verschwinden von Klein- und Kleintierelebewesen in unserem Lebensraum werfen die Frage auf: Was kann ich persönlich tun, um dem entgegenzuwirken? Was kann meine Gemeinde zur Verbesserung der Situation beitragen und bringen diese Anstrengungen im Kleinen überhaupt etwas?

**Lösung**  
Die Saisonzeit stellt das Grundstück ihrer Zentrale zur Verfügung auf welchem Workshops zur Gestaltung biodiverser Flächen genutzt werden können. Wie werden Mägen- oder Fettblumenwiesen angelegt, wie baut man eine Trockenmauer, wie legt man einen Teich an.

**Ergebnis**  
Das Bewusstsein der Wichtigkeit einer vielfältigen Biodiversität ist in der Gemeinde gestiegen. Die Kunden im eigenen Garten aktiv zu werden sind gesunken.



**Kontakt**  
Stefan Federspiel, Co-Präsident Umweltkommission Nottwil  
stefan.federspiel@nottwil.ch +41 79 359 91 77



Spurguppe Ökoregio Sempachersee

### Umstieg auf umweltfreundliches Heizen beschleunigen

«Die Gemeinde Mauensee unterstützt Hausbesitzer, welche ihre Öl- oder Elektrospeicher-Heizung durch ein umweltfreundliches Heizsystem ersetzen, mit 4000.- Prämie. Das Förderprogramm wird rege genutzt.»

**Herausforderung**  
Der Energiepiegel für Gemeinden 2020 zeigt für Mauensee ein klares Bild: 40% der Wärme werden mit Öl erzeugt. Dieser Wert stagniert seit Jahren. Wie bringen wir die Einwohner von Mauensee dazu, sich von ihrer Ölheizung zu trennen?

**Lösung**  
Seit dem 01.01.2021 bezahlt die Gemeinde 4000.- für den Ersatz einer Öl- oder Elektrospeicher-Heizung. Je nach Leistung der Heizung noch etwas mehr, um MFH fair zu behandeln. Geförderte Anlagen müssen künftig mit Solarstrom aus der Zentralschweiz resp. Holz/Pelets aus der Schweiz betrieben werden. Das Förderprogramm ist befristet bis Ende 2022.

**Ergebnis**  
Innerhalb eines halben Jahres wurden 5 Projekte erreicht. Dies ist für eine so kleine Gemeinde ein grosser Erfolg.  
In erster Linie sinkt der Heizölverbrauch auf Gemeindegebiet. Dank den clever formulierten Förderbedingungen beeinflussen wir den Energiepreis von Mauensee positiv und steigern den Anteil Solarstrom.



**Kontakt**  
Christoph Uhlmann, Präsident Umwelt- und Energiekommission Mauensee  
christoph.uhlmann@mauensee.ch +41 79 715 36 93



## Oeko-Regio: AG Bündelung der Kräfte (aus der Sitzung vom 21.09.2021)

### Prozess:

Wie können die UWEK's mehr Einfluss gewinnen, in den Gemeinden?

- Zusammenarbeit UWEK und Gemeinderäte erzielt Wirkung
- Können überregional überhaupt Gelder locker gemacht werden?
- Möglicher regionaler Aufhänger: Velonetz Sursee plus
- Grössere Gewichtung von Umweltthemen innerhalb der Gemeinde.
- Braucht es «Bündelung der Kräfte» überhaupt? Frage der Gemeindeautonomie.

### Ergebnisse:

- **Es entsteht kein Projekt, dass wir am nächsten Netzwerktreffen vorstellen.**
- Katalog mit **Empfehlungen** an UWEK's:
- Kritische Hinterfragung und Evaluation der UWEK
- Genügend Budget generieren.
- Regelmässig Sitzungen mit Beteiligung des Gemeinderates
- UWEK könnte **auch** aus parteiunabhängigen Mitgliedern (Fachkompetenz / Ausgewogenheit) bestehen.
- Einflussnahme bei Baubewilligungen durch Fachperson (naturnahe Umgebung).
- Einbindung ins Legislaturprogramm der Gemeinde.
- Treffen der UWEK-Präsidien (allenfalls mit Bauvorsteher), Leuchtturmprojekte